

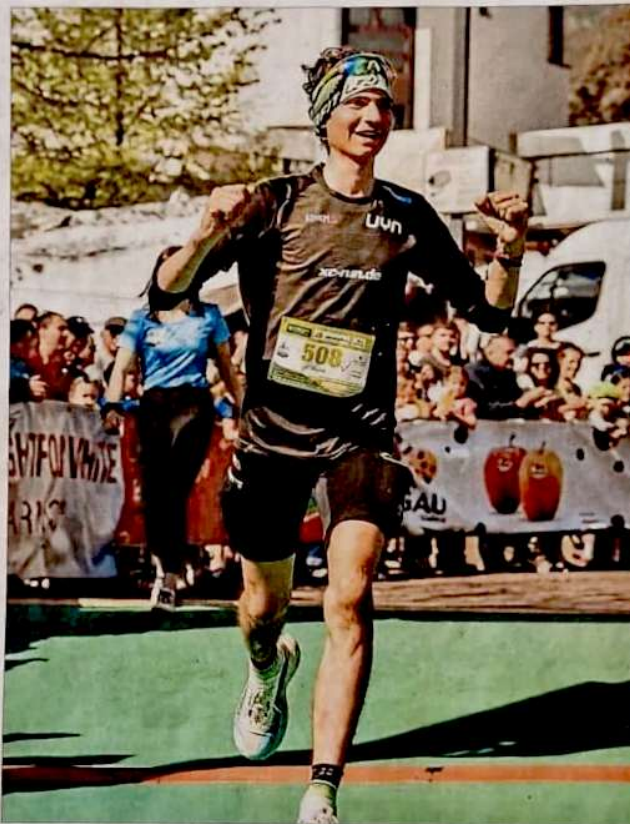
Reichls sensationeller Saisonauftakt

Läufer des WSV Viechtach (24) stürmt beim Ötzi Trailrun überraschend auf Platz zwei

Naturns / Viechtach. Ein Einstand nach Maß in die Trailseason 2026: Beim hochkarätig besetzten Skyrace des Ötzi Trails in Naturns (Südtirol) konnte David Reichl (24) vom WSV Viechtach ein deutliches Ausrufezeichen setzen. In einem Feld mit der Elite aus Deutschland und Österreich sicherte er sich nach einem couragierten Rennen den hervorragenden zweiten Platz im Gesamtranking.

Das Rennen im Vinschgau hatte in diesem Jahr eine besondere strategische Bedeutung. Als offizielles Sichtungswettbewerb für die Berglauf-Europameisterschaft 2026 in Slowenien lockte es zahlreiche Top-Athleten an. David Reichl, der bereits 2024 EM-Erfahrung sammeln konnte, verfolgte dementsprechend das klare Ziel, sich erneut für den Nationalkader zu empfehlen.

Bereits kurz nach dem Start setzte sich der Viechtacher in der Spitzengruppe fest. In den extrem steilen Passagen des ersten großen Anstiegs demonstrierte Reichl seine hervorragende physische Verfassung und ging in die Offensive. Mit einer beherzten Attacke setzte er sich vom Feld ab und erarbeitete sich einen Vor-



Zeigte vor allem in den steilen Passagen sein außerordentliches Trailrun-Talent: David Reichl.

– Foto: Bariel Höllriegel

sprung von rund 40 Sekunden auf die Verfolgergruppe.

Im darauffolgenden technischen Downhill schmolz dieser Vorsprung jedoch zusammen. Während die Verfolger – allen voran eine starke österreichische Gruppe – volles Risiko eingingen, agierte Reichl etwas verhaltener und kräfteschonender. Wenige Kilometer vor dem Ziel musste er schließlich den Österreicher Josef Bodner passieren lassen. Auf dem letzten kurzen Anstieg vor dem Ziel mobilisierte der WSV-Läufer jedoch nochmals alle Reserven, distanzierte die weiteren Verfolger und verteidigte souverän den zweiten Rang.

Hoffen auf die EM-Nominierung

Mit diesem Ergebnis beendete David Reichl das Rennen als bester deutscher Teilnehmer. „Es war ein großer Erfolg für mich. Ich konnte mich gut präsentieren und hoffe nun auf die Nominierung für die Europameisterschaft im Juni“, bilanzierte Reichl nach dem Zieleinlauf. Sein Fokus liegt nun auf der weiteren Leistungssteigerung, um auch bei den anstehenden internationalen Aufgaben konkurrenzfähig zu bleiben. – red